

29. April 2021 | ab 18.00 Uhr  
Übertragung der Verleihung aus dem Studio  
von ALEX Berlin



# Der lange Atem

JOURNALISTENPREIS FÜR  
BERLIN-BRANDENBURG

2020/21

Zum vierzehnten Mal vergibt der DJV Berlin – JVBB  
den Journalistenpreis »Der lange Atem«.  
Ausgezeichnet werden Journalistinnen und  
Journalisten, die sich mit  
Mut, Sorgfalt und Beharrlichkeit  
einem gesellschaftlich relevanten Thema über  
einen längeren Zeitraum widmen und dieses engagiert  
in die Öffentlichkeit tragen.

Wir danken für die Unterstützung:



DAIMLER

Berliner Stadtreinigung



Gut für Berlin.  
Seit 1818.



# PROGRAMM

---

**18.00 Uhr**

**Moderation: Silke Burmester und Robert Skuppin**

**Begrüßung: Steffen Grimberg,**  
Vorsitzender DJV Berlin – JVBB

**Grußwort: Christine Lambrecht,**  
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

**Neues aus der Jury: Ilka Brecht,**  
Vorsitzende der Jury

**Die Nominierten: Interviews**

**Die Preisträger: Laudationes der Jury und  
Überreichung der Preise**



FOTOS: Preisträger und Nominierte 2019, Satuetten/Sabine Gudath, von Aster/Grenzzaenger Journalistenbureau, Backhaus/Diego Ibarra Sánchez, Böhme/Robin Hinsch, Keller/Jacobia Dahm, Leber/Mike Wolff, Morasch/Quentin Lichtblau, Pohl, Sieber, Wandt/privat, Sachse/Ivo Mayr-CORRECTIV, Seppelt/rbb, Schlieter/Martina Thalhofer, Wetzke/Lars Pillmann. Alle übrigen: die jeweiligen Medien.

**WE CARE**

**WE DO**

**WE MOVE**



## Verantwortung bewegt Welten

Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir im Umfeld unserer Standorte und rund um den Globus einen nachhaltigen Nutzen für das Gemeinwohl stiften. Mit der Initiative WE CARE WE DO WE MOVE bündeln wir alle weltweiten Corporate Citizenship Aktivitäten. WE CARE, weil wir Verantwortung im Rahmen unserer nachhaltigen Geschäftsstrategie übernehmen. WE DO, da unser gesellschaftliches Engagement vom aktiven Einsatz geprägt ist. WE MOVE, weil wir Positives in der Welt bewegen möchten.

[www.daimler.com/caedomove](http://www.daimler.com/caedomove)

DAIMLER

## Mit langem Atem für Berlin!

Wer Zukunft gestalten will, braucht Ideen. Und einen langen Atem. Wir haben beides. Und sind so aktive Partnerin Berlins auf dem Weg zu Nachhaltigkeit und zum Ziel Zero-Waste-Stadt.

[www.BSR.de](http://www.BSR.de)



## DIE NOMINIERTEN

---



### **ERNST-LUDWIG VON ASTER: Szenegröße in Thüringen: Der Neonazi Tommy Frenck (DLF Kultur)**

Es beginnt mit der Reportage über einen kleinen Ort, dessen einzige Kneipe von einem Neonazi gekauft wird. Über die Jahre wird daraus ein Lehrstück: Was passiert, wenn Nachbarn jahrelang wegschauen, statt sich gegen die Rechtsextremisten auf der anderen Straßenseite zu wehren? Unaufgeregt berichtet der Autor nicht nur über die Szenegröße Tommy Frenck und das von ihm veranstaltete Rechtsmusikfestival in Themar, sondern auch von der Wandlung des Ortes und dem zaghaft beginnenden Widerstand der Anwohner.



### **ANDREA BACKHAUS: Der Krieg: Berichte über und aus Syrien (ZEIT ONLINE)**

Seit dem Jahr 2011 herrscht Krieg in Syrien. Die Berichterstattung darüber ist längst abgeflaut. Nicht für Andrea Backhaus. Sie berichtet unermüdlich und hartnäckig. Sie reist nach Syrien und in den Irak, sieht zerstörte Städte, das Elend der Menschen in Flüchtlingslagern. Ihr enormes Fachwissen vermittelt sie in einem klaren journalistischen Stil. Seit Anfang dieses Jahres lebt sie als Korrespondentin in Beirut.



### **JOHANNES BÖHME: Täter und Opfer in Uganda: Prozess am Internationalen Gerichtshof (SZ-Magazin)**

Der Autor ist drei Jahre lang immer wieder nach Den Haag gefahren, hat in Uganda die Familie und Wegbegleiter des Angeklagten getroffen, der selbst als Kind verschleppt und zum Kindersoldaten »ausgebildet« worden war. Der Autor versucht, den Täter zu verstehen, ohne seine Taten zu rechtfertigen. Er nimmt seine Leser\*innen mit in den Gerichtssaal genauso wie in den Dschungel und klagt an, dass es immer noch zahlreiche Kinder gibt, die in afrikanischen Bürgerkriegen zu Mördern ausgebildet werden.

## DIE NOMINIERTEN

---



**GABRIELA KELLER UND KAI SCHLIETER:**

### **Fragwürdige Investoren auf dem Berliner Immobilienmarkt (Berliner Zeitung)**

Der Berliner Immobilienmarkt gilt schon lange als »Hochrisikosektor« in Sachen Geldwäsche. Milliarden Euro werden hier gewaschen. Die Eigentumsverhältnisse sind schwer durchschaubar. Keller und Schlieter gehen den Verästelungen der Firmengeflechte nach und zeigen die Folgen für Mieter und Gewerbetreibende. Sie haben Absprachen und Deals des Berliner Senats mit zwielichtigen Investoren recherchiert und müssen sich deshalb langwierig mit deren Anwälten auseinandersetzen.



### **SEBASTIAN LEBER: Verschwörungstheorien und Reichsbürger (Tagesspiegel)**

Die Welt wird von mächtigen Geheimbünden regiert, von Teufelsanbetern oder Echsenmenschen, die Kinder entführen und töten lassen. Leber hat Führungskader und Anhängerschaft von Verschwörungstheorien über Jahre immer wieder beschrieben. In beeindruckenden Texten erklärt er, wer diese Menschen sind – und warum man sie nicht ignorieren sollte. Er trifft die Verschwörungsmithologen und kommt mit ihnen ins Gespräch, schildert die Diskussion und auch Reaktionen der Szene auf seine Berichterstattung.



### **VIKTORIA MORASCH: #metoo auf der Berlinale: Das DAU-Projekt (taz)**

Auch wenige Monate können einen langen Atem erfordern. Als die Berlinale für 2020 Filme des umstrittenen »DAU«-Projekts ankündigte, ist es ihr mit investigativer Zähigkeit gelungen, dass sich am Projekt beteiligte Frauen über Machtmissbrauchs-Erfahrungen bei »DAU« äußerten, in gebotener Anonymität. Berichte und Details über Demütigungen und übergriffiges Verhalten hat Morasch präzise, redlich und dennoch mit sprachlicher Eleganz zusammengetragen. Als einzige Journalistin in Deutschland ist es ihr gelungen, den Mantel des Schweigens über »DAU« ein wenig zu lüften.

## DIE NOMINIERTEN

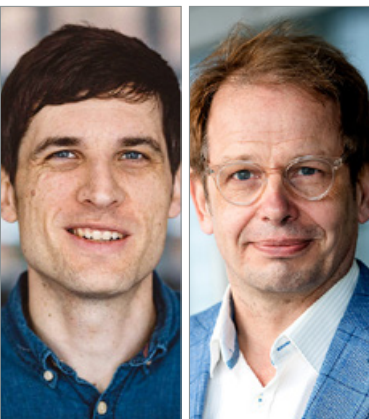
---



**MARKUS POHL, URSEL SIEBER UND LISA WANDT:**

### **Profitdruck in Kinderkliniken (rbb)**

In einer Reihe von Filmen erhellet das Team ein Thema, durch die Corona-Pandemie weiter an Relevanz gewonnen hat: die Finanzierung der Krankenhäuser. Weil hier alles kompliziert ist, bleibt die Unterversorgung der Kinderstationen mit Pflegekräften meist im Verborgenen. Das rbb-Team zeigt Ursachen und Folgen, nutzt dabei souverän die Mittel des Fernsehens – Emotionalisierung, Visualisierung und Verdichtung –, ohne einseitig anzuklagen oder sich auf leicht erzeugbare Skandalisierungs-Effekte zu verlassen. In der Differenziertheit liegt die Qualität dieser Arbeiten und auch die politische Wirkung, die sie bereits erzielt hat.



**JONATHAN SACHSE UND HAJO SEPELT:**

### **Schmerzmittelmissbrauch im Fußball (Correctiv/ARD-Dopingredaktion)**

Der Film »Pillenkick« beleuchtet, mit welcher Selbstverständlichkeit sich Profis wie Amateure dopen. Das Rechercheteam fuhr der Fußballnationalmannschaft auf dem Fahrrad hinterher, organisierte eine große Umfrage unter Amateursportler\*innen, führte rund 150 Interviews. Der Rechercheverbund bespielte dann alle denkbaren Kanäle neben der ARD. Mehr als 20 Lokalzeitungen kooperierten mit Correctiv. Nun wollen der DFB und andere Sportverbände den Umgang mit Schmerzmitteln neu regeln.



**SOPHIA WETZKE: Todesfälle im Tempelhofer**

### **Künstlerstudio »Greenhouse« (rbb)**

Der fünfteilige Podcast porträtiert eine Schattenseite der Berliner Kunstszene. Wessen Werke nicht in den großen Sammlungen hängen, kämpft mit finanziellen Zwängen, betäubt seine oder ihre Sorgen mit Drogen, schläft mangels Wohnung im Atelier. Einige entwickeln Psychosen. Schauplatz ist ein Tempelhofer Atelierhaus, in dem sich unnatürliche Todesfälle häufen. Was treibt solch kreative Menschen in Sucht und Selbstmord? Wetzkes junge Gesprächspartner scheinen dankbar, dass sich endlich jemand für ihre Perspektive interessiert. Dramaturgisch komponiert die Autorin ihre Langzeitbeobachtung zu eindringlichen Collagen.



**LOTTO  
FÖRdert DIE  
REGION**

## DEIN EINSATZ FÜR BRANDENBURG

Aus der Region für die Region: Das Lottospiel leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung zahlreicher Projekte in Brandenburg. Jährlich erhält die Landesregierung rund 40 Millionen Euro Glücksspielabgabe, die gemeinwohlorientierten Zwecken zugutekommt. Zusätzlich engagiert sich Lotto Brandenburg auch ganz direkt in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft.

**30** JAHRE







[lotto-brandenburg.de](https://lotto-brandenburg.de)



**Der Klimafreundliche  
unter den Vielfliegern.**

WEIL WIR DICH LIEBEN.



Teile deine besonderen BVG-Momente auf:    

#weilwirdichlieben

## DIE VORJURY

Kai Biermann  
Irène Bluche  
Florian Flade  
Herbert Klar  
Ulrich Kraetzer  
Stefan Kuzmany  
Ilona Marenbach  
Lutz Meier  
Christiane Peitz  
Christina Schmidt  
Ulrike Simon  
Stephanie von Oppen  
Ulrich Wangemann

## DIE JURY

**MELANIE AMANN**  
Leiterin SPIEGEL Hauptstadtbüro

**ILKA BRECHT**  
Moderatorin/Leiterin *Frontal21* (ZDF)

**STEPHAN-ANDREAS CASDORFF**  
Herausgeber *Tagesspiegel*

**FLORIAN HARMS**  
Chefredakteur t-online.de

**MANUELA KASPER-CLARIDGE**  
Chefredakteurin Deutsche Welle

**GEORG LÖWISCH**  
Chefredakteur *ZEIT Christ & Welt*

**HENRY LOHMAR**  
Chefredakteur *Märkische Allgemeine*

**CHRISTINE RICHTER**  
Chefredakteurin *Berliner Morgenpost*

**DAGMAR ROSENFELD**  
Chefredakteurin *WELT*

**CHRISTOPH SINGELNSTEIN**  
ehem. Chefredakteur *Rundfunk  
Berlin-Brandenburg (rbb)*

**JOCHEN WEGNER**  
Chefredakteur *ZEIT ONLINE*

**ULRIKE WINKELMANN**  
Chefredakteurin *taz*



Alte Jakobstraße 79/80 | 10179 Berlin  
Telefon (030) 88 91 30-0  
info@djv-berlin.de  
www.djv-berlin.de





# Gemeinsam für Berlin



**... engagiert.**

Deshalb fördern wir Projekte aus Sport, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt und Bildung und tragen so dazu bei, dass unsere Stadt ein Stück lebenswerter wird.